

Fußball-Randspalte

Späte Einsicht

Frankfurt/Main. Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat wegen eines Interviews mit dem früheren Fußballprofi und bekennenden Faschisten Paolo di Canio in der deutschen Ausgabe des Fußballmagazins FourFourTwo offiziell Protest eingelegt. »Wir halten es für inakzeptabel und unverantwortlich, derartigen Auffassungen auf diese Weise eine publizistische Plattform zu bieten«, heißt es in einem Brief an den Verlag bpa sportpresse in Hannover. Das Magazin hat die Veröffentlichung inzwischen bereut. »Wir stimmen dieser Kritik der DFL uneingeschränkt zu.«

(sid/jW)

Tiefe Taschen

Moskau. Ölmilliardär Roman Abramowitsch greift für die russische Nationalelf noch etwas tiefer in die Tasche. Die von ihm finanzierte »Nationale Fußball-Akademie« wird für 30 bis 40 Millionen Dollar einen Trainingskomplex in Swenigorod, rund 80 Kilometer von Moskau entfernt, bauen. Über die Stiftung wird derzeit in Moskau auch eine Spielstätte für die Sbornaja gebaut. Deren Kosten liegen zwischen 150 und 200 Millionen Dollar. Außerdem werden 25 Millionen Dollar für die Errichtung von 55 neuen Fußballfeldern landesweit bis 2009 bereitgestellt. Auch das Gehalt von Nationaltrainer Guus Hiddink (2,65 Millionen Dollar für zwei Jahre) kommt aus dieser Quelle.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78314.fußball-randspalte.html>